

Zur 2. Beilage des 14. Stückes 1852.

Bekanntmachungen.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in dem Hause des Herrn Stellmachermeisters Reil, Strohhof, Herrenstraße Nr. 2047, mich als Fleischermeister etablirt habe. Mein Streben wird stets dahin gerichtet sein, mir das Vertrauen und die Zufriedenheit der mich Beehren- den zu erwerben.

Halle, den 6. April 1852.

Adolph Weber, Fleischermeister.

Mit dem heutigen Tage eröffnen mehrere hiesige
Schneidermeister

ein Lager eleganter Herrenkleider

in Halle gr. Ulrichsstr. Nr. 72,

welches sich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum unter der Versicherung der reellsten Bedienung bei Bedarf von Bekleidungsstücken aller Art hiermit ergebenst empfiehlt. Bestellungen werden jeberzelt prompt und billigst ausgeführt.

Halle, den 8. April 1852.

Strohhutbleiche.

Ich zeige hiermit ergebenst an, dass ich jetzt Nr. 255 alte Post bei Herrn Spiess wohne.

Es werden wie früher alle Arten Strohhüte aufs beste gebleicht und nach der neuesten Mode umgeändert.
Schneider.

Es werden alle Sorten Glacehandschuhe billig gewaschen und gefärbt, das Paar 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei
Wwe. Schacht, Klausthor Nr. 2160.

Zwei Torfmacher finden Arbeit bei Braust.

Meinen werthgeschätzten Kunden und geehrten Damen zur gütigen Beachtung, daß ich nicht mehr Rathhausgasse, sondern Freudenplan beim Schneidermeister Herrn Lehmann wohne, bitte daher, mich in meinem neuen Lokal mit recht vielen Aufträgen im Nähen und Plätten gütigst beehren zu wollen. Frau Grenzendorf.

Auch können ein Paar junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, bei mir angenommen werden. Frau Grenzendorf.

Ich wohne von jetzt an Zapfenstr. Nr. 670 bei Herrn Gotsch. C. Zeitheim.

Ich wohne jetzt auf dem Strohhofe, Paradiesgasse Nr. 2044. Erfurth, Glaser.

Lokalveränderung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine Restauration in das von dem verstorbenen Schenkwirth Hrn. Heyder bewohnte Lokal und bitte, die dem Verstorbenen geschenkte Zuneigung auch auf mich zu übertragen.

Halle, den 8. April 1852.

G. W. Lehne, Sandberg Nr. 255.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt gr. Steinstr. Nr. 162 im Hause des Hrn. Rentier Schmidt, 2 Treppen hoch. Halle, den 3. April 1852.

Weise, Stadtbaumeister.

Meine Wohnung ist jetzt Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1208. Löwe, Secretair.

Meinen werthen Kunden die ergebnste Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr Nr. 69, sondern gr. Ulrichsstraße Nr. 24 wohne.

Halle, den 5. April 1852.

C. Würzburg, Schuhmachermstr.

Ich wohne nicht mehr Strohhof, sondern Steg Nr. 1761 gegenüber dem Zimmerstr. Hrn. Helm, und beschäftige mich auch hier mit guter Weißnähterei. Auch nehme ich hier anständige junge Mädchen zum Unterrichte im Weißnähen an. Auguste Böhm.

Vollständiges Lager sämtlicher Malerfarben, selbstgefertigten geriebenen Oelfarben in allen Nuancen, gut trocknenden Lacken und Firnissen empfehlen zu den billigsten Preisen

Robert Pilz & Comp.

Bestes Bienenwachs kaufen zu den höchsten Preisen

Robert Pilz & Comp.

Sehr gute Senfgurken, Pfeffergurken, Preiselbeeren und eingemachte rothe Rüben empfiehlt
M. Weber, Schmeerstr. Nr. 711.

Beste Französ. Pflaumen, à K 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 13 K 1 Zhr., beste Böhmische Pflaumen, à K 2 Sgr., 16 K 1 Zhr. bei
S. A. Timmler.

Schöne saure Gurken und Pfeffergurken empfiehlt im Ganzen und einzeln

S. A. Timmler, alter Markt Nr. 700.

Französische und Türkische Pflaumen in bekannter ausgezeichnet süßer, großer Frucht erhielt wieder
Moriz Förster.

Trockne Hefe

erhielt wieder und verkauft im Ganzen und Einzeln billigst
Moriz Förster.

Alle Sorten feine Chocoladen und Chocodendepulver empfiehlt
Moriz Förster.

So eben erhielt ich einen Transport der neuesten Pariser Spazierstöcke in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

J. G. Spieß in der alten Post.

Eine starke Eichenbohle steht zu verkaufen

Leipzigerstr. Nr. 289.

Gebrauchte noch gute Meubles kaufe in großen und kleinen Parteen zum höchsten Preis

Berthmann, gr. Steinstraße.

Ein Paar ordentliche Torsmacher finden Beschäftigung
Glauch Nr. 1737. Taatz.

Von heute an wohne ich Schmeerstr. Nr. 710. Auch kann ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen bei mir eintreten. **Kaselig, Buchbindermeister.**

Schüßler'sche Liedertafel.

Unsern zuhörenden Mitgliedern und Freunden zur Nachricht, daß die verabredete Gesangssoirée den 12. April Abends 8 Uhr in der Weintraube stattfindet.

Billets an den bekannten Orten.

Wer am 13. März im Glauchaischen Schießgraben ein Notenheft (Basso I.) an sich genommen hat, wird ersucht, dasselbe gr. Ulrichsstr. Nr. 39 zwei Treppen hoch abzugeben.

Eine am 5. d. Mts. gefundene Brille kann bei dem Kaselan König auf der Waage in Empfang genommen werden.

Ein Steindruckerlehrling wird gesucht in der Stein-druckerei von Albert Meyer, Nr. 975.

Einen Lehrling braucht W. Schmidt, Klempner, Bechershof.

Auch steht ein Schaufenster daselbst zum Verkauf Nr. 734.

Ein Mädchen, 18 Jahr alt, welche das Schneidern gründlich erlernt hat, in feinen Wäschen und Plätten geübt ist, sucht einen Dienst. Schmeerstr. Nr. 710, zwei Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Rathhausgasse Nr. 253 bei **L. Sagemann.**

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen kann zum 15. ds. oder 1. k. Mts. einen guten Dienst finden. Wo? Nr. 56.

Es wird ein reinliches Mädchen mit guten Attesten, die kochen, plätten, nähen und waschen kann, in Dienst noch gesucht. Wo? Brüderstr. Nr. 221.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.